

Wieso ist Euch die ganze Scheiße nicht völlig egal?

Date : 20. Juni 2018

Ich lese schon eine Weile still im Bestatterweblog mit. Immer wieder lese ich, dass Leute sich Gedanken darüber machen, wie sie selbst beerdigt werden. Die einen wollen nicht ins Feuer, die anderen haben Angst vor den Würmern in der Erde. Und wie behandelt der Bestatter einen? Auch darüber machen die sich Gedanken.

Leute, ihr bekommt das nicht mehr mit!

Kapiert das doch einfach. Wieso ist Euch die ganze Scheiße nicht völlig egal? Wenn Ihr tot seid, geht euch der Rest einen Scheiß an.

Aber Hauptsache noch lebendig schön beim Bestatter festlegen, wie man es haben will, schön die fette Kohle raushauen, damit die Erben weniger haben. Obendrauf dürfen die dann auch noch 10-20 Jahre auf den Friedhof rennen und mit dem Gießkännchen die Blümchen gießen.

Na klasse!

Ich finde: Im billigsten Sarg abgeholt, direkt ins Feuer und dann anonym billig weg.

Sollen lieber meine Nachfahren mit dem kläglichen finanziellen Rest eine ordentliche Party auf Malle feiern. Richtig die Birne zugeknallt, ordentlich abgetanzt und gut ist es!

Ich schreibe das Bestatterweblog.de ja nun mittlerweile auch über 10 Jahre. In dieser Zeit habe ich alle möglichen Ideen gehört, wie Menschen gerne bestattet werden möchten.

Meinetwegen kann das ja so erfolgen, wie Du es vorschlägst.

Ich stimme Dir sogar zu, dass die Wahl der Bestattungsform und des Grabes durchaus eine Sache ist, die die Angehörigen (mit)entscheiden sollten. Denn sie allein haben später mit den Folgen (Grabpflege, Wege zum Friedhof, Kosten) zu leben.

Aber letztlich ist es die Sache jedes Einzelnen, wie er das regelt.

Oft sind es gerade die Hinterbliebenen, die eben keine rasche Einäscherung mit anonymem Grab wünschen.

Es ist schließlich auch eine Form des Umgangs mit der Trauer und mit seinen Ahnen, einen Platz zu haben, an dem man um diese trauert und ihrer gedenkt.

Das können viele auch ganz ohne Grab, aber manche eben auch nicht

Die Message sollte also sein:

Leute plant Eure Bestattung familienkompatibel.

Bezieht Eure künftigen Hinterbliebenen in die Planungen mit ein oder überlasst es ganz denen.